# Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **26 (1953)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telephon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 70 00 (intern 963), Postcheckkonto VIII 25090
Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telephon Geschäft (054) 7 15 55
Zentralverkehrsleiter-Tg.: P. Rom, Monbijoustrasse 20, Bern, Telephon Geschäft (031) 64 14 90, Privat 3 48 31
Zentralverkehrsleiter-Fk.: W. Stricker, Burgunderstrasse 20, Solothurn, Telephon Geschäft (065) 2 61 21, Privat (065) 2 13 96
Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telephon Geschäft (031) 61 35 74, Privat 65 57 93
Redaktion: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telephon Geschäft (051) 23 77 44, Privat (051) 52 06 53

## Zentralvorstand

**Neuregelung des Kontrollwesens:** Im Zusammenhang mit der Erhöhung der Zahl der ZV-Mitglieder und der teilweisen Neuverteilung der Arbeitsgebiete, ist eine neue Charge für die Mitglieder- und Abonnentenkontrolle geschaffen worden. Die bisher getrennt geführten Zentral- und «Pionier»-Karthoteken wurden zusammengelegt; sie werden ab **1. April 1953** durch die Kontrollführerin des ZV betreut. Diese Vereinfachung wirkt sich auch auf die Sektionen aus; so müssen die monatlichen Mutationslisten nur noch in **zweifacher** (bisher dreifacher) Ausfertigung eingesandt werden. Wie bisher, müssen die Mutationsmeldungen gleichzeitig mit den Sektionsmitteilungen an die Redaktion des «Pionier» gerichtet werden.

Hingegen sind wir aus technischen Gründen gezwungen, **den offiziellen Redaktionsschluss vom 19. auf den 15. des Monats vorzuverlegen. Ab 1. April 1953 sind deshalb sowohl die Sektionsmitteilungen als auch die Mutationsmeldungen bis spätestens am 15. jeden Monats der Post zu übergeben.**

**Administratives:** Es erscheint uns angebracht, den Sektionsvorständen wieder einmal in Erinnerung zu rufen, dass Anmeldungen für reglementarische Fd-Übungen, sowie Materialbestellungen 4 Wochen vor den betreffenden Veranstaltungen **direkt an den Zentralmaterialverwalter** zu richten sind. Der Umweg über das Zentralsekretariat bedeutet lediglich einen unnötigen Zeitverlust, da keine Gewähr für postwendende Weiterleitung geboten werden kann.

**Fachtechnische Kurse:** Wie bereits im Jahresbericht des ZV über das Geschäftsjahr 1952 ausgeführt, («Pionier» Nr. 2/1953, Seite 24), begrüsst und befürwortet der ZV die vermehrte Durchführung von fachtechnischen Kursen. Um einige anscheinend noch bestehende Unklarheiten über die an die Durchführung solcher Kurse geknüpften Bedingungen zu beseitigen, möchten wir den Sektionsvorständen die nachstehenden Anhaltspunkte bekanntgeben:

1. Die schriftliche Anmeldung dieser Kurse, mit einer vorgeschriebenen Minimaldauer von 10 Stunden, ist unter Beilage des genauen Kursprogrammes und mit Angabe des Kursleiters im **Doppel** an das Zentralsekretariat einzusenden.
   Nach Prüfung der eingereichten Kursprogramme, erhalten die Sektionen Bericht über deren Genehmigung, worauf mit den Kursen begonnen werden kann.
2. Nach Beendingung der Kurse, Einreichung eines Kursberichtes im Doppel, aus dem ersichtlich sein soll:
   a) die effektive Dauer (in Stunden),
   b) Verlauf und Erfolg des Kurses (bei praktischen Arbeiten auch Angabe von Anzahl und Verwendungszweck der angefertigten Apparate und Geräte),
   c) Anzahl der Teilnehmer (Teilnehmerliste)
3. Gemäss Art. 2, Ziffer d der «Weisung der Gruppe für Ausbildung über die Ausrichtung von Bundesbeiträgen an den EVU, vom 6. Juli 1950», ist es möglich, für fachtechnische Kurse, für die die vorstehend genannten Bedingungen erfüllt wurden, einen Bundesbeitrag bis zu Fr. 50.— auszurichten. Dieser Betrag, aus dem sämtliche allfälligen Unkosten der Sektionen zu decken sind, wird jeweilen im Januar/Februar mit den übrigen Bundesbeiträgen ausbezahlt. *Eg.*

**Neuer Gesamtnetzplan.** Die Herren Präsidenten werden ersucht, den neuen Gesamtnetzplan nach Erhalt raschmöglichst den Verkehrs- und Sendeleitern (auch den Untersektionen) zuzustellen.

Zentralverkehrsleiter Funk

**Mitteilung der Redaktion.** Wir bitten alle Berichterstatter, davon Kenntnis zu nehmen, dass der Redaktionsschluss in Zukunft auf den 15. eines Monates festgelegt ist. — Bitte die Berichte über die Hochwachtenübung kurz halten und auf Besonderheiten beschränken, da es unmöglich ist, ähnliche Berichte von 20 Sektionen zu veröffentlichen. Besten Dank!

Der Redaktor.

**Simplification dans les mutations.** Par suite de l'augmentation du nombre des membres du Comité central, une réorganisation des charges a pu être faite. Les fichiers du Comité central et du «Pionier» ont été réunis entre les mêmes mains à partir du 1er avril.

De ce fait les listes de mutations des sections seront envoyées en deux exemplaires (jusqu'ici trois) avec les communications pour le «Pionier» à la rédaction de celui-ci, comme jusqu'ici.

Par contre, nous nous voyons obligés **d'avancer le délai d'expédition du 19 au 15 de chaque mois** dès maintenant.

**Administration.** Nous nous permettons de rappeler aux comités des sections que les inscriptions pour les exercices réglementaires en campagne et les **demandes de matériel vont au chef du matériel,** 4 semaines avant la date de la manifestation; envoyer des demandes au secrétariat central ne peut entraîner que des retards.

**Cours techniques.** Ainsi que le dit le rapport d'activité 1952, le Comité central encourage et favorise l'organisation de cours techniques. Pour préciser quelques points, voici quelques indications utiles:

1. Annoncer ce cours avec indication du programme de travail détaillé (minimum 10 heures), et le nom du chef de cours — **en double** au secrétariat central. — Après examen du programme, le Comité central donnera son agrément à l'organisation du cours qui pourra alors commencer.
2. Après le cours, un rapport sera envoyé en double, mentionnant:
   a) durée effective (en h.),
   b) Déroulement et succès du cours (dans les cours pratiques, mention du nombre et de l'utilité des appareils construits),
   c) liste des participants.
3. Ces cours peuvent être subsidiés selon les prescriptions fédérales sur les cours techniques jusqu'à un montant de fr. 50.— qui devra en couvrir tous les frais. Cette somme sera versée le cas échéant en janvier-février avec le reste de la subvention fédérale. Elle ne peut être allouée que pour les cours satisfaisant aux conditions ci-dessus.

## Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau
Postcheckkonto VI 5178

Am 3. Mai 1953 finden die Frühjahrspferderennen statt. Diejenigen Mitglieder, die sich zum Verlegen der Telephonleitungen zur Verfügung stellen können, melden sich am Samstag, den 2. Mai 1953, um 1330 Uhr im Rennstadion.

Wir sind freudig überrascht, dass mit einer einzigen Ausnahme alle Mitglieder den Vereinsbeitrag für das Jahr 1953 bereits überwiesen haben. Nun sollte aber unbedingt auch der Letzte seinen Verpflichtungen nachkommen, womit alle ihr grosses Interesse an der Sektion bewiesen haben werden. — Dagegen haben noch viele die Mitgliedschaftsbestätigung noch nicht retourniert. Holt dies bitte noch nach. *be.*

## Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse: Postfach 31 970, Baden. Postcheck VI 9657
Kpl. Grossenbacher Ernst, Tel. 7 51 51, 2930

**Sendeabende.** Ab 12. April 1953 finden unsere Sendeabende wieder jeden Mittwoch von 2000—2200 Uhr im Burghaldenschulhaus statt. Kommt alle recht zahlreich!

**TLD-Übung vom 21. März 1953.** Über diese Übung berichten wir in der Mai-Nummer des «Pionier». *hp.*

**Wichtige Mitteilung: Am Dienstag, den 7. April, um 18.40 Uhr, vermittelt Radio Zürich eine Reportage über die Hochwachten-Übung des EVU.**

## Sektion Basel

Offizielle Adresse: W. Hofmann, Merkurstrasse 7, Neuallschwil
Telephon 8 11 85

**Morsekurse.** Die am Ende des Kurses durchgeführte Prüfung zeigte ein sehr schönes Resultat. Den 18 Teilnehmern konnten 8 silberne Blitze und 5 Anerkennungskarten übergeben werden. Wir gratulieren den zukünftigen Funkerpionieren zu ihrem Erfolg.

**Schlussabend der Kurslehrer.** Am 28. Februar trafen sich die Kurslehrer nicht wie gewohnt in der «Mücke», um dort Morseunterricht zu geben. Wie schon letztes Jahr hatten wir beschlossen, wenigstens einmal die Frauen mitzunehmen und zusammen einen gemütlichen Abend zu verbringen. Dass zufälligerweise im Gundeldinger Kasino auch noch Kehraus war, konnten wir ja schliesslich nicht wissen, oder doch? Das Essen war auf jeden Fall ausgezeichnet und bei der anschliessenden Konfettischlacht kam jeder auf seine Rechnung, beziehungsweise zu seinem Mund voll «Räppli». Gegen elf Uhr stiegen wir alle einen Stock höher, wo wir uns munter in den Kehraus der «Gundeli-Clique» stürzten. Dort blieb jeder, solange es ihm gefiel, das heisst, bis die Kapelle zum letzten Tanz aufspielte.

**Familienausflug.** Dieser fällt im April und Mai aus (wegen Ostern, Mustermesse, 2. Mai Zürich), also erst wieder am 7. Juni.

**Schiesstage** für das obligatorische Programm. Wir schiessen mit dem UOV an folgenden Daten:

| | | |
|---|---|---|
| Samstag 25. April | Sonntag 31. Mai | Sonntag 19. Juli |
| Sonntag 3. Mai | Sonntag 7. Juni | Sonntag 26. Juli |
| Sonntag 10. Mai | Sonntag 21. Juni | Sonntag 9. August |
| Samstag 30. Mai | Samstag 11. Juli | Samstag 22. August |

**Mitteilung.** Auswärtige Mitglieder des EVU, die die Mustermesse besuchen, finden uns Montag und Donnerstag, ab 2100 Uhr am Stammtisch im Restaurant «Paradies», an der Falknerstrasse. *HB.*

## Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Bern 2. Telephon (R. Ziegler)
Geschäft 62 29 68 Privat 5 51 14. Postcheck III 4708

**Veranstaltungen.** Am 4. Februar 1953 fand am Gurten das Jugendskirennen statt. Dabei beteiligten sich 4 Mann für die zwei Start-Ziel-Verbindungen. Hier zeigte es sich wieder einmal, dass der Nachwuchs mit voller Begeisterung am Rennen teilnahm.

Am 8. Februar 1953 fand in Schwefelbergbad die «Alpine Meisterschaft» des VBSC statt. Ebenfalls hier beteiligten sich 4 Mann für die zwei Start-Ziel-Verbindungen am Abfahrtsrennen und am Slalom. — Am Samstag folgte ein Schneesturm über die Gegend weg, so dass die Funker beinahe zu Eiszapfen wurden. Aber trotzdem funktionierten die Verbindungen einwandfrei. Der Sonntag war dagegen sehr schön.

Am 8. März 1953 fand wiederum in Schwefelbergbad der Riesenslalom vom Skiklub Bern statt, wobei an diesem Anlass 3 Mann die Verbindung betreuten. — Trotz des heftigen Sturms war Kamerad Schweizer Rudolf am Start und konnte die Verbindung trotzdem aufrechterhalten.

**Kommende Veranstaltungen.** Am 11. April 1953 findet die Motorgeschicklichkeitsprüfung der Sektion Zentralschweiz der Schweizerischen Gesellschaft der Offiziere der motorisierten Truppen statt.

18. April 1953, Funkwettbewerb im EVU-Netz.

**Schiess-Sektion.** Zweite obligatorische Übung, Sonntag, den 12. April 1953, von 0700—1200 Uhr auf dem Schiessplatz Ostermundigen.

**HBM 1.** Unser Sender ist jeweils am Freitag von 2000—2200 Uhr in Betrieb (Baracke, Kaserne).

**Stammtisch.** Jeden Freitag, ab 2000 Uhr, im Restaurant «Brauner Mutz», Parterre. *Be.*

## Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel
Telephon Privat 2 66 31, Biel, Postcheck IVa 3142

**Fachtechnische Kurse.** Mit dem Höhennetz ging eine Reihe recht gut besuchter Kursabende zu Ende. Die Teilnehmer an diesen Kursen haben viel aus der Hochfrequenztechnik gelernt, und noch manches Mitglied hätte hier etwas profitieren können.

**Tätigkeitsprogramm für den Monat April.** Mittwoch, den 15. April 1953: Mitgliederversammlung im Hotel «Schlüssel», um 2000 Uhr. Wir erwarten eine grosse Beteiligung, da wichtige Traktanden zur Diskussion stehen. Kameraden erscheint alle!

Samstag, den 18. April 1953: An diesem Datum findet wieder ein interessanter Funkwettbewerb statt. Ehrensache für die Sektion Biel — mitzumachen! Alles nähere erfährt Ihr an der Mitgliederversammlung.

Samstag, den 25. April 1953: Um 1430 Uhr «Grossparkdienst» in unserem Sendelokal «Jutzhubel». Alle Mitglieder, die sich frei machen können, nehmen an dieser «Frühlingsputzete» teil. Zeigt auch hier Kameradschaft, und denkt nicht, dass es die andern ja schon machen.

Für alle drei Anlässe erwartet der Vorstand einen Massenaufmarsch. Bis jetzt war der Anfang vielversprechend und wir hoffen, dass es weiter so bleibt oder sogar noch besser werde. *Ae.*

## Section Genevoise

Adresse de la section:
Hptm. A. Munziger, rue de la Poterie 4, Genève

**Rapport St-Cergue.** Il est bientôt une tradition que notre Section participe chaque année au Concours de Ski des Troupes genevoises pour le service des liaisons. Ne croyez pas que nous étions pour la 25ème fois à St-Cergue, comme les autres organisateurs, mais tout de même depuis plusieurs années nous autres télégraphistes sommes de la partie.

9 membres de notre section entouraient samedi après-midi sur la place de la gare leur chef de groupe, qui donna à ses camarades les instructions concernant les appareils. Toutes ces explications eussent été inutiles si nous avions utilisé les postes K et Fox bien connus de tous, qui étaient entreposés dans la remise de la gare. Non, 10 SE-101 étaient devant nous, et la surprise fut grande. Elle fut encore plus grande lorsqu'on appris que les appareils avaient été fournis par une autre instance et que c'est la Section des SOF de Genève qui nous procurait ces appareils modernes et pratiques.

5 postes extérieurs répartis sur le parcours et «Départ-Arrivée» étaient à relier, puis il y avait un trio «Start-Arrivée—Haut-Parleur et PC». Au premier appel, lors de l'exercice de liaison, toutes les stations répondirent avec une si parfaite netteté (la plus grande distance était d'au moins 5 km en terrain accidenté) que les stations K et Fox furent immédiatement retournées.

Un samedi soir dans une station d'hiver serait triste sans après-ski et danse. Ainsi nos gens s'amusèrent les uns à la «Salle Communale», entraînés par les rythmes d'un orchestre «Jazz», les autres au bar de l'Hôtel, éclairé par une lumière tango!! Les lits confortables et chauds qui nous attendaient ne servirent que très peu . . . Il fallut de peu que l'un de nos juniors apporte à ces Messieurs les TG le déjeuner au lit, si à 7 heures le Chef n'avait pas «rouspété», que «la liaison devait fonctionner une heure plus tard».

Le travail du dimanche commença pour votre serviteur, par un intermezzo assez malheureux. Pendant que les patrouilleurs, arbitres et officiers étaient au fixe, et que les couleurs montaient lentement au mât, notre hymne national hurla et «beugla» si lamentablement du haut-parleur que ce fut un moment très pénible pour notre «Chasseur de son» . . . Des variations d'intensité de courant ralentirent et accélèrent à la fois le moteur de l'enregistreur.

Par contre, les liaisons fonctionnaient comme la veille. Sans arrêt, des messages furent envoyés dans l'éther—et voici l'utilité de la transmission sans fil, un membre qui se perdit dans une région enneigée, fut dirigé par les ondes depuis la station «Capo» qui lui indiqua d'après une grande carte la bonne route à suivre. Dès l'arrivée des messages au PC, ils furent immédiatement pointés et classés, et il est très regrettable que dans certaines autres unités on ne connaisse pas encore assez la valeur des liaisons radio, sinon un juge à l'arrivée n'aurait pas envoyé à chaque instant une estafette avec des messages qui nous étaient parvenus 10 minutes avant.

Ainsi se termina ce beau dimanche dans la neige et la bonne humeur. Nous remercions tous les participants pour l'aide précieuse qu'ils nous ont apportée cette année encore, et nous leur disons «A l'année prochaine».
FW (trad. WJ).

**Cotisations.** Les membres n'ayant pas encore payé leurs cotisations recevront un remboursement, d'ici quelques jours. — Le 18 avril prochain, grand concours entre sections. Que tous les membres Télégraphistes réservent cette date. Prière de prendre les renseignements au local. *WJ.*

## Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg
Telephon (064) 8 16 42. Postcheckkonto VI 4914

**Sendeabend und Morsetraining.** Jeden Mittwoch von 2000—2200 Uhr, im Berufsschulhaus Lenzburg, Kellergeschoss. Eine erfreuliche Beteiligung ist zu verzeichnen. Kameraden, bald beginnen die WK's, und deshalb auf ins Funklokal, zum unerlässlichen Morsetraining.

**Generalversammlung.** Unsere diesjährige Generalversammlung fand am 21. Februar im Hotel «Krone», Lenzburg, statt, an welcher Kamerad Schäfer Kurt 30 Mitglieder begrüssen konnte, darunter auch Fw. Moser vom UOV. In gewohnter Weise nahm die Versammlung einen flotten Verlauf, so dass für den zweiten Teil diesmal etwas mehr Zeit zur Verfügung stand.

Die Traktanden waren recht bald durchberaten, und es seien hier nur noch einige Punkte festgehalten: Unsere Versammlung stand im Zeichen des 10jährigen Bestehens unserer Sektion und in seinem Rückblick streifte

Kamerad Stadler Karl einige interessante Begebenheiten seit der Gründung am 20. Februar 1943. Mit genau 20 Mitgliedern wurde damals nach reichlichen Vorarbeiten unseres Kari's die Sektion ins Leben gerufen und heute, ist sie bereits auf das fünffache angewachsen. Als Anerkennung für die wohlverdiente und unermüdliche Arbeit als Gründer und zehnjähriges Vorstandsmitglied überreichte ihm Kamerad Schäfer einen prächtigen Wappenteller mit Gravierung.

Über den Finanzhaushalt orientierte Kamerad Roth Max. Wie vorauszusehen war, schliesst die Rechnung mit einem nicht wesentlichen Ausgabenüberschuss ab. Das Budget für 1953 sieht wieder etwas besser aus, so dass die Beiträge auch für 1953 wiederum auf der gleichen Höhe belassen werden konnten. Die wiederzuwählenden Kameraden, Sekretär und Kassier, stellten sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung, so dass der Vorstand keine Veränderung erfährt. Arbeitsprogramm: Bereits hat ein Einführungskurs in die verschiedenen Kleinfunkgeräte in Zusammenarbeit mit dem UOV Bez. Lenzburg begonnen. Im August ist eine Grossdemonstration von Funk- und Telegraphenmaterial auf dem Platze Lenzburg vorgesehen. Nähere Einzelheiten folgen später. Wie im übrigen aus dem Arbeitsprogramm hervorgeht, ist dieses Jahr wiederum recht viel los, und es ist zu hoffen, dass die Mitglieder jeweils zahlreich erscheinen. — Zum Abschluss der Versammlung liess es sich der Vorstand nicht nehmen, die Anwesenden als Dank und in Anbetracht des kleinen Jubiläums mit einem «Znüni» in Form eines bäumigen Kronentellers zu überraschen. — Nur allzufrüh nahte der Morgen, wo auch die letzten den Heimweg antreten mussten. *Mr.*

**Jahresbeiträge 1953.** Die anlässlich der Generalversammlung festgelegten Jahresbeiträge (Fr. 8.— für Aktiv- und Passivmitglieder; Fr. 4.50 für Jungmitglieder) sind verfallen, und die Einzahlungsscheine sind versandt. Liebe Mitglieder, ich wäre euch für eine baldige Einzahlung auf unser Postcheckkonto VI/4914 dankbar, denn so helft Ihr mit, meine Arbeit zu erleichtern, und Ihr müsst nicht mehr daran denken und keine Nachnahme riskieren. Für eine baldige Überweisung sage ich besten Dank. Zahlungen können ebenfalls direkt an mich gemacht werden, ich bin jeweils am Sendeabend (Mittwoch) im Funklokal. Kassier.

## Sektion Luzern

**Offizielle Adresse:** Ritter Othmar, Geissmattstrasse 34, Luzern
Telephon Privat 2 71 31.

Wenn alle Kameraden wüssten, wie heimelig unsere Funkbude jetzt ist, hätten wir bestimmt zu wenig Platz im Raum. Leider aber scheinen nur die wenigsten auf unsere neu gestrichene und mit Vorhängen versehene Funkbude neugierig zu sein. Es hat auf jeden Fall immer noch genügend Platz für mehrere, ohne dass man die andern an der Arbeit stört. Sollte wirklich einer nicht wissen, wo wir sind? In der Kaserne im ersten Bau nach der Soldatenstube. Funker finden sich doch auch zurecht wenn sie nur die Antenne sehen.

Am 1. März übernahm unsere Sektion den Verbindungsdienst am Kantonalen Turnerskitag auf der Rigi. Zum Einsatz kamen Foxgeräte, die sich für diese Anlage ganz gut geeignet haben.

Am 8. März besorgten wir den Verbindungsdienst am Riesenslalom «Blauweiss» auf Kleeven. Für diese Anlage wurden Drahtverbindungen benützt. — Es ist schade, dass immer die gleichen Kameraden mitmachen müssen. Wenn sich jeder Kamerad nur einmal im Jahr zur Verfügung stellen würde, wäre es für die Nimmermüden eine wesentliche Entlastung.

**Schiessen.** Den Mitgliedern der Sektion EVU Luzern ist Gelegenheit geboten zu äusserst günstigen Bedingungen ihre Schiesspflicht beim UOV Luzern zu erfüllen. Kameraden, die gerne schiessen, finden dort willkommenen Anschluss. Kameraden, die nicht gut schiessen, finden geduldige Lehrmeister. Schiessprogramm finden Sie im Zirkular 3/53.

## Sektion Mittelrheintal UOV

**Offizielle Adresse:** Othmar Hutter, Rest. «Adler», Kriessern (SG)
Telephon 7 55 54

Kameraden, wir laden euch ein, zu aktiver Arbeit für unser abwechslungsreiches Frühjahrs-Programm. Es heisst jetzt, die an der HV gefassten Vorsätze auszuführen und in die Tat umzusetzen. Die Ende April stattfindende Demonstrations-Übung gibt uns die beste Gelegenheit dazu. Wir erwarten unbedingt alle Aktiv- und Jungmitglieder. Zeigen wir doch dem Publikum und seinen höchsten kantonalen Vertretern, wie der EVU Mittel-Rheintal arbeitet, und dass es jedem zur Ehre gereicht, dieser Sektion anzugehören.

Folgende **wichtige** Daten zu eurer Orientierung: 11. April bis 2. Mai, FL-40-Kurs in Heerbrugg; 11. April bis 2. Mai, TZ-43-Kurs in Heerbrugg; 18. April, 1530—1830 Uhr, Wettbewerb im Funkernetz des EVU. — **25./26. April: Demonstrations- und FD-Übung,** gemeinsam mit der Sektion Zürcher Oberland (Uster). — Dabei gelangt die FL-40 zum Einsatz. Anmeldungen für obige Kurse unbedingt **sofort** an den Obmann, Kamerad Hutter Othmar, Restaurant «Adler», Kriessern.

Sind eure Mitgliederausweise in Ordnung? Wenn nicht, bitte im Laufe dieses Monats nachholen. — Letzter Termin für Jahresbeiträge: Ende April, Postcheckkonto IX/8642, Gottfried Bösch, Rheineck.

**Voranzeige.** Ab 1. Mai 1953, jeweils am ersten Samstag im Monat! 2030 Uhr, **Gemütlicher Hock** im Stammlokal. Programm: je nach Stimmung,

## Section Neuchâtel

**Adresse officielle:** Paul Bolli, Portes Rouges 79, Neuchâtel
Compte de chèques IV 5081

Le 13 mars, notre camarade, Serge Perret, officier Radio de la marine, nous a parlé du rôle du radioté égraphiste sur une station mobile. Devant de nombreux auditeurs il nous initia tout d'abord aux différents termes utilisés dans la marine. — Ensuite, notre camarade nous parla du rôle, combien important du radiotélégraphiste et de sa station. Il nous fit connaître la profession de Rtg de station mobile, ainsi que les différents réseaux (météo, signaux horaires, etc.). — Quelques films intéressants terminèrent cette magnifique causerie. Nous remercions et félicitons notre camarade de son brillant exposé, et nous espérons avoir encore l'occasion de l'entendre. *eb.*

## Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

**Offizielle Adresse:** Spörri Alwin, Neugut, Wolfhausen (Zch.)

**Sektionssender.** Jeden Freitag, 2000—2200 Uhr, in Rapperswil (Zeughaus), und Rüti, Dorfstrasse 40.

**Wettbewerb.** Voraussichtlich treffen wir uns wieder auf dem Bachtel.

**FD-Übung.** Anschliessend an den Wettbewerb starten wir eine FD-Übung. Sie dürfte bis Sonntagnachmittag, ca. 1600 Uhr dauern. Zirkular über beide Anlässe folgt. *bü.*

## Sektion Schaffhausen

**Offizielle Adresse:** Werner Jäckle, Krebsbachstr. 177, Schaffhausen
Telephon Geschäft (053) 5 32 29, Postcheck VIII a 1661

**TLD-Kurs.** Unter Leitung unserer Mitglieder Heini Bührer und Kurt Schellhammer wurde dieser Kurs durchgeführt, der bei unseren Mitgliedern auf reges Interesse gestossen ist. Nebst der Theorie wurden auch Übungen auf kleine und grössere Distanzen durchgeführt, wobei diejenige vom 14. März 1953 Erwähnung verdient. Heini Bührer verfrachtete eine ganze TLD in seinen «Troppochlino» und fuhr nach Winterthur auf den Eschenberg. Die Gegenstation richtete sich in der Loggia bei Herrn Demmerle, unterhalb des Säckelamtshäuschens ein, wo uns die heftige Bise weniger zusetzte. Obschon die «optische Sicht» kaum vorhanden war, kam die Verbindung einwandfrei zustande. Wir schlossen ebenfalls noch ein Telephon an, so dass auch diese Betriebsart geübt werden konnte. Um die Verbindungsqualität zu verbessern, nahmen wir nach einiger Zeit einen Standortwechsel zu einem höhern Punkte vor. Dabei verdient ein lustiges Intermezzo Erwähnung. Als der Vorderste mit dem Benzinmotor, gegen die Bise durch eine Öljacke geschützt, an einem Hause vorbeiging, fragte der Hausbesitzer: Kommen Sie die Bäume spritzen? — Nach dem Standortwechsel war die Verbindungsqualität noch besser. Um 1700 Uhr brachen wir die Übung ab und waren anschliessend noch bei Familie Demmerle zum Tee mit Gebäck eingeladen, was wir auch hier noch bestens verdanken möchten. *j.*

## Sektion Solothurn

**Offizielle Adresse:** Rud. Kauffungen, Brunnmattstrasse 6, Solothurn
Telephon Privat 2 20 77, Geschäft 2 61 21. Postcheck Va 933

**Hock.** Freitag, den 10. April 1953, 2000 Uhr, im Restaurant «Sonne» in Solothurn.

**Beiträge 1953.** Mit dem letzten Zirkular wurden die Einzahlungsscheine verteilt. Wir danken allen, die ihren Beitrag schon bezahlt haben. Die andern möchten dies in den nächsten Tagen tun. Ende April läuft die Zahlungsfrist ab, und der Kassier wird die Nachnahmen verschicken.

**Kurzbericht der Generalversammlung.** Das Protokoll der letzten Generalversammlung sowie die Jahresberichte wurden verlesen und genehmigt. — Der Kassabericht erzeigt wieder einmal einen erfreulichen Überschuss. Ein Teil davon wird separat in ein Sparbüchlein angelegt, mit der Zweckbestimmung: «SUT-Fonds». — Die Mutationen ergaben einen Zuwachs von 24 Mitgliedern. — Die Mitgliederbeiträge wurden auf gleicher Höhe belassen wie letztes Jahr. — Das Budget wurde nach einigen Abänderungen wie vorgelegt genehmigt. — Der Vorstand pro 1953 setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Kauffungen Rudolf, Vizepräsident: Fuhrer Louis, Sekretär: Baumann Hans, Kassier: Zutter Fritz, Verkehrsleiter Funk: und Tg.: Aeschlimann Wolfgang, Funkerkursleiter und Sendeleiter: vakant, Fähnrich: Zutter Fritz, Lokalwart und Materialverwalter: Stotzer Herbert, Beisitzer: Gigandet Werner, Stricker Walter, Schulthess Karl, Châtelain René. — Das Tätigkeitsprogramm sieht vor: FD-Übung Grindelwald, Höhen-

netz EVU, Herbst-FD-Übung, Schützentreffen, Beteiligung an Anlässen anderer militärischer Vereine. — Verschiedenes: Der Schützenwanderpreis konnte an Kamerad Stricker Walter ausgehändigt werden.

**Sendelokal.** Für die Einrichtungen in unserer Funkbude können wir jede Hilfskraft nutzbringend anwenden. Wir erinnern unsere Kameraden an unsere Arbeitsabende, die vorläufig jeden Freitag von 1900—2200 Uhr stattfinden. Das neue Sendelokal befindet sich im Hermesbühlschulhaus (Haupteingang benützen). *HB.*

## Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Wm. Willi Pfund, Falkensteinstrasse 9, St. Gallen

Es soll immer noch Mitglieder geben, die trotz mehrfacher Aufforderungen an dieser Stelle, Adressänderungen und militärische Umteilungen bis heute dem Aktuar noch nicht mitgeteilt haben. Da wir diese Angaben benötigen, bitten wir nochmals alle Mitglieder, allfällige Änderungen unverzüglich mitzuteilen.

Neue offizielle Vereinsadresse:

Wm. **Willi Pfund,** Falkensteinstrasse 9, St. Gallen.

## Sektion St.-Galler Oberland, Wallenstadt UOV

Offizielle Adresse: Wm. J. Müntener, Kürschnen, Mels-Heiligkreuz
Telephon (085) 8 08 17, Postcheckkonto X 5882,
Übermittlungssektion St. Galler Oberland UOV, Mels SG

**Aktivfunkerkurs.** Die Kurse in Buchs und Mels werden im Monat April nicht geführt; ab Mai hoffen wir, dieselben wieder durchführen zu können, um auch den «sehr» fortgeschrittenen Jungmitgliedern weiterhin Gelegenheit zum Morsen zu geben.

**Tg.-Kurse.** Diese Kurse finden im Monat April ihren vorläufigen Abschluss. Wir möchten an dieser Stelle den Kurslehrern danken für ihre aufopfernde Arbeit und hoffen, dass es ihnen gelingen wird, die noch verbliebenen Teilnehmer im nächsten Kurs gut über die Strecke zu bringen.

**Kassa.** Die Einzahlungsscheine dürften nun alle versandt sein, wir hoffen, dieses Jahr auf promptere Einzahlung aller, damit der Kassier nicht mit allzuviel Schreibereien geplagt ist.

**FD-Übung.** Die erste Übung dürfte im Monat Mai gestartet werden, wir hoffen nur, dass alle und im besondern jene Aroser Kollegen auch mit von der Partie sein werden. Die Offerte des Vorstandes laut Mitteilungsblatt sollte auch noch gewisse Anziehungskräfte ausüben.

**Gruppe Chur.** Die Sendeabende im Netz Buchs-Chur sollten nun wieder normal verlaufen, sollte es uns endlich gelingen, die Station Mels nach Sargans versetzen zu können, so wäre damit auch den Churer Kameraden geholfen. *mt.*

## Sektion Thun

Offizielle Adresse: Adj. Uof. W. Wetli, Elsternweg 2, Steffisburg bei Thun
Telephon Geschäft (033) 2 33 46, Postcheck III 11334

**Hauptversammlung.** Unsere am 15. Februar abgehaltene Hauptversammlung war sehr gut besucht. Die etwas stark befrachtete Traktandenliste brachte es mit, dass trotz speditiver Abwicklung der einzelnen Geschäfte, die ganze Sitzung etwas zu lange dauerte, so dass für den vorgesehenen zweiten Teil keine Zeit mehr zur Verfügung stund. — Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt und in Anerkennung der geleisteten Arbeit, der Dank der Sektion an die entsprechenden Funktionäre ausgesprochen. Der Jahresbeitrag konnte auf der gleichen Höhe wie im Vorjahr belassen werden (Aktive Fr. 8.—, Passive Fr. 8.— und Jungmitglieder Fr. 4.50). Die Mutationen bewegten sich in normalem Rahmen. Die Wahlen brachten folgende Zusammensetzung des Vorstandes pro 1953: Präsident: Adj. Uof. Wetli Walter, bisher; Kassier: Pi. Hagnauer Gustav, bisher; Sekretär: Gfr. Baumgartner Joh., bisher; Protokoll: FHD Gfr. Haslebacher Eleonore, neu; Verkehrsleiter Funk: Lt. Brunner, bisher; Verkehrsleiter Tg.: Fw. Gruber, bisher; Beisitzer: Oblt. de Maddalena (für Interlaken), neu; Pi. Berger Walter (für Grosshöchstetten), bisher und Tf.-Sdt. Dummermuth Ernst, bisher. — Ehrungen: Für 10jährige treue Mitgliedschaft konnten die obligaten Krüge abgegeben werden an: Kpl. Meystre Alfr., Bern; Gfr. Baumgartner Joh., Steffisburg; Pi. Sonderegger Ulrich, Thun und Pi. Spring Rud., Zürich. Ausserdem konnten an 20 Kameraden die Anerkennungskarten abgegeben werden. Im Tätigkeitsprogramm sind unter andern 2—3 FD-Übungen vorgesehen.

**Ausschluss.** Wegen Nichtbezahlung der Jahresbeiträge wurde von der Hauptversammlung aus dem Verband ausgeschlossen: Fk. Bürki Karl, 1922, Radiotechniker, Zweisimmen, eingeteilt: Fl. Fk. Kp.7. *JB.*

## Sektion Thurgau

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Telephon (072) 8 45 69. Postcheck VIII c 4269

**Thurgauer Kantonaler Patrouillen-Lauf.** Am 26. April 1953 findet in Kreuzlingen der Thurgauer Kantonale Militär-Patrouillen-Lauf statt. Wir sind beauftragt worden, an diesem Lauf den Übermittlungsdienst zu besorgen. Da für die Besetzung der Stationen ziemlich viele Kameraden benötigt werden, hofft der Vorstand, dass sich recht viele Kameraden dieses Datum für unsere Sektion reservieren. Auch Jungmitglieder können an dieser Veranstaltung teilnehmen. Genauere Angaben werden mit Zirkular bekanntgegeben.

**Kassa.** Der Kassier macht auf unser Sektionsreglement aufmerksam, wonach Mitgliederbeiträge bis Mitte März einbezahlt sein müssen. Wer seinen Obolus nocht nicht entrichtet hat, der hole es bitte sofort nach, um unserem Kassier unliebsame Mehrarbeit zu ersparen. Besten Dank.

**Mutationen.** Adressänderungen, Änderungen im Grad und der militärischen Einteilung sind unverzüglich dem Administrator, Rothen Theodor, Sonnenstrasse 828, Bürglen TG, zu melden.

**FD-Übung.** Im Monat Mai starten wir unsere erste FD-Übung. Der Vorstand hofft heute schon auf eine grosse Beteiligung. Näheres durch Zirkular. *FB.*

## Übermittlungssektion des UOV Uri

Offizielle Adresse: F. Wälti, Waldmatt, Altdorf
Postcheck VII 1968 (UOV)

**Generalversammlung.** Am Donnerstag, den 26. Februar 1953 fanden sich 12 Kameraden im Gasthaus «Eintracht» zur Generalversammlung ein. Um 2015 Uhr eröffnete unser Obmann, Fritz Wälti, die Versammlung und übergab die Leitung der Geschäfte Kamerad Wyler Walter. Die Traktandenliste wurde in speditiver Weise erledigt. — Die sehr gut abgefassten Jahresberichte vermittelten einen klaren Rückblick auf die Sektionstätigkeit des vergangenen Jahres. Dieselben wurden von der Versammlung mit bestem Dank genehmigt. — Der Kassabericht schloss mit einem Saldovorschlag von Fr. 110.80 und wurde ebenfalls unter bester Verdankung genehmigt. Kamerad Aeschbacher Hans, der mit viel Umsicht das Amt eines Verkehrsleiters versah, scheidet aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand aus. Für seine vorzügliche Arbeit die er der Sektion geleistet hat, spricht ihm die Versammlung den besten Dank aus. An seiner Stelle wird Kamerad Arnold Albert zum neuen Verkehrsleiter gewählt. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes werden für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Ins Jahresprogramm werden wiederum zwei FD-Übungen und die Übernahme der Funkverbindungen am Militärwettmarsch aufgenommen. — Aus dem Mitgliederkreis wird der Wunsch geäussert, die Sektion solle sich um die Durchführung der Delegiertenversammlung des EVU im Lande Tell's bewerben. Der Vorschlag wird zur Prüfung an den Vorstand verwiesen. — Bereits um 1100 Uhr konnte die gut verlaufene Versammlung geschlossen werden. *Bi.*

## Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG
Postcheckkonto IX 13161 (UOVU)

**Morsekurse**

**Militärtechnische Vorbildung.** Die Morsekurse in Flawil und Uzwi sind am 24. respektive 26. März mit der Leistungsprüfung abgeschlossen worden. Die Jungmitglieder haben Gelegenheit, ihre Morsekenntnisse im Kurs der ausserdienstlichen Ausbildung zu festigen und zu erweitern. Speziell werden diejenigen Kursteilnehmer, welche noch diesen Sommer in die RS einzurücken haben, aufgefordert, diese Gelegenheit zur Weiterausbildung zu benützen. Als Ergänzungskurs zum Morsekurs wird in Uzwil im April/Mai ein Kurs «Verkehrsvorschriften und Q-Code» für die Jungfunker durchgeführt. Spezielle Einladungen folgen.

**Ausserdienstliche Ausbildung.** Mit dem Abschluss der Morsekurse der militärtechnischen Vorbildung wird für die ausserdienstliche Morseausbildung wieder eine selbständige Kursstunde eingeführt. Diese findet statt: jeden Mittwochabend, 1900 Uhr, im Sendelokal, Flawilerstrasse, Oberuzwil. Die Aktiven unserer Sektion werden einmal mehr ersucht, von diesem Morsetraining vermehrt zu profitieren und wenigstens einmal im Monat eine Kursstunde zu besuchen.

**Tätigkeit im April**

**Monatshock.** Wir treffen uns am 1. April nach der Sendeübung, um ca. 2100 Uhr, im Stammlokal «Zur Linde», in Oberuzwil. — Kein Aprilscherz!

**Sendeübungen.** Die Sektionssender HBM-31/J3T (Uzwil), HBM 31/W7A (Flawil) und HBM 31/P4R (Lichtensteig) arbeiten jeden Mittwochabend in den entsprechenden Basisnetzen des EVU-Übungsnetzes. Beginn der Sendeübungen 2000 Uhr. Die Sendeleiter erwarten endlich regeren Be-

such durch die Aktiven. Jungmitglieder werden angehalten, den Sendebetrieb an der Sammelschiene zu verfolgen. Auf der Gemeinschaftswelle wird jeden Dienstagabend ab 2000 Uhr gearbeitet. Interessenten setzen sich vorgängig mit dem Verkehrs- oder Sendeleiter in Verbindung.

**Funkwettbewerb.** Gemäss Telegramm an alle findet der 1. Funkwettbewerb am Samstag, den 18. April statt. Reserviert euch diesen Nachmittag für die Übermittlungssektion. Nähere Einzelheiten folgen auf dem Zirkularweg.

**1. FD-Übung.** Voranzeige für die 1. FD-Übung pro 1953. Diese findet vermutlich Ende April oder Anfangs Mai statt. Nähere Einzelheiten folgen frühzeitig auf dem Zirkularweg.

**Administratives**

**Jahresbeiträge.** Die Jahresbeiträge pro 1953 wurden auf Ende April festgesetzt. Der Kassier wird in diesen Tagen noch auf dem Zirkularweg an alle Mitglieder gelangen. Er bittet die beigelegten Einzahlungsscheine zu benützen und den Fälligkeitstermin einzuhalten.

**Mitgliederwerbung.** Wir erinnern an die Feststellungen im Jahresbericht 1952 bezüglich Mitgliederbestände. Rückschlag = Niedergang! Darum die Werbung nicht vergessen, jedes Mitglied setzt sich auch für die Hebung der Mitgliederbestände ein. *Ra.*

## Section Vaudoise

**Adresse officielle: René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne**
**Téléphone privé 26 50 17. Compte de chèques II 11718**

**Sta. HBM 26. Lausanne.** Nous rappelons à tous les intéressés, capables d'assurer un trafic à 40 signes/minute, qu'ils soient actifs ou juniors, que leur concours serait précieux au noyau qui se dévoue les lundi et vendredi, dès 2015 h.

**Cours d'orientation et d'entraînement des Off. P. A. de la section de Lausanne.** Un programme sommaire a été établi déjà; nous prions les camarades qui se sont inscrits comme moniteurs de bien vouloir prendre note des dates prévues: lundis 13, 20 et 27 avril et 4 mai prochains. Secretan convoquera individuellement, chaque fois, les camarades nécessaires.

**Séance de comité.** Les membres du comité sont priés de prendre note que la prochaine séance aura lieu, au local habituel, le vendredi 10 avril, à 2015 h; il ne sera pas envoyé de convocation personnelle.

## Sektion Winterthur

**Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur**
**Telephon: Ernst Schindler, Geschäft: (052) 8 11 22 — Privat: (052) 2 93 72**

Unsere Sektion wird gemeinsam mit der hiesigen Sektion des SUOV zwei interessante Filmvorträge durchführen, nämlich: **Donnerstag, den 9. April 1953,** 2000 Uhr, im Restaurant «Löwengarten», Wildbachstrasse 18 (Bus bis Holderplatz, Linie Seen). — Herr Hptm. Kugler, Kdt. Fk. Kp. 7, spricht über: **Der Übermittlungsdienst der Armee, Einsatz der Übermittlungstruppen.** Anschliessend 2 Filme: «Verbindung und Einsatz», «Melder durch Beton und Stahl». — **Montag, den 13. April 1953,** 2000 Uhr, im gleichen Lokal: Vortrag von Herrn Hptm. Gfeller, Kdt. Na. Kp. 14, über: **Die Verbindungsmittel der Infanterie.** Anschliessend Filmvorführung (1½ Stunden): «Nachrichtendienst der Infanterie». — Wir laden alle Mitglieder und Freunde zum Besuch dieser lehrreichen Vorträge herzlich ein.

Es besteht die Möglichkeit, dass uns von der Hypothekarbank wiederum ein Schaufenster für Werbezwecke überlassen wird. Anregungen für die Ausgestaltung dieses Werbefensters können anlässlich der beiden Vorträge angebracht oder an unsere Sektionsadresse geleitet werden. Wir gehen auf Empfang!

Für die in Aussicht gestellte Autocarreise nach Schwarzenburg sind erst sehr spärliche Anmeldungen eingegangen. Wir unterbreiten Ihnen hier noch folgende Reise-Vorschläge: Schwarzenburg mit SBB, Schwarzenburg mit Car, Beromünster mit Car. — Lassen Sie uns bitte anlässlich der beiden Vorträge oder via Sektionsadresse Ihre Ansicht darüber hören. Wir danken für das Interesse, das Sie dem diesjährigen Sektionsausflug entgegenbringen.

Unser Sektionssender im Kindergarten «Neuwiesen» ist QRV. Nützen Sie diese Trainingsgelegenheit für den kommenden WK in unserer, immer interessanter werdenden Funkbude! *bz.*

## Sektion Zug UOV

**Offizielle Adresse: Hptm. F. Kopp, Dammstrasse 1, Zug**
**Telephon Geschäft Zug 4 25 25. Postcheck VIII 39185**

**UKW-Kurs.** Der laut Zirkular auf den 9. und 14. März hin verschobene UKW-Kurs hat insofern positive Resultate gebracht, als nun einmal die Möglichkeiten unserer Geräte genau abgeschätzt werden konnten. Anlässlich der Verbindungsübung, die auf Grund einer sorgfältig von Kamerad Burri vorbereiteten «Marschtabelle» durchgeführt wurde, versuchte man möglichst verschiedene Arbeitsbedingungen herbeizubringen und die Resultate zu registrieren. Die eine der Stationen war vorerst auf dem Rötelberg stationiert, wobei die andere — mittels Pw — von verschiedenen Standorten aus Verbindung aufnahm. Baar—Blickenstorf—Maschwanden, diese Worte sollen nur andeuten, in was für Gegenden man die Geräte schleppte — und — an allen Stellen war ein sauberer Wechselsprechverkehr ohne Störungen möglich. In der zweiten Etappe wurde die fixe Station im Talboden, beim «Lüssi» stationiert, und auch prompt trat das erwartete Resultat ein — weder von Matten noch vom Koller aus war eine Verbindung aufzubauen. Zusammenfassend ist zu sagen, dass die 2-m-Stationen bei Verwendung der Richtstrahlantenne für alle Einsätze sich bewährt, wo im Sektionsgebiet gearbeitet werden muss, und wo mindestens eine der beiden Standorte stark erhöht ist.

**Jahresbeitrag.** Es sei an dieser Stelle nochmals wiederholt, dass bis Ende März die fälligen Beiträge spesenfrei einzahlbar sind (Fr. 7.— für Aktiv- und Passivmitglieder, Fr. 4.— für Jungmitglieder). Ab 1. April werden die Beiträge per Nachnahme erhoben.

**Funkwettbewerb.** Für den bevorstehenden Wettbewerb am 18. April, soll sich männiglich bei Kamerad Burri, Neuhofstrasse, Cham, anmelden. Näheres folgt später. Sehr wahrscheinlich stehen Motorfahrzeuge zur Verfügung!

**HBM-15.** Jeden Mittwoch, wie seit alters her im Hotel «Pilatus», je mehr Kameraden erscheinen, um so flotter wird der Betrieb!

**Stamm.** Auch hier steigt der Betrieb mit der Teilnehmerzahl — jeden Mittwoch, Restaurant «Pilatus» *Ost.*

## Sektion Zürich

**Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48**
**Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40. Postcheck VIII 15015**

**25 Jahre EVU Sektion Zürich.** Unser Jubiläum findet am 2. Mai 1953 im Albisriederhaus statt. Wir laden Sie höflich ein, zusammen mit Ihren Angehörigen diesen Anlass zu besuchen.

Übermittlungsdienst anlässlich der Schweizerischen «Cross-Country-Meisterschaft» in Zürich. An dieser Veranstaltung kommt wieder einmal der Draht zu Ehren. Es werden 3 Gefechtsdrahtleitungen von ca. 1,5 km erstellt. Über eine Pi.-Z. werden die eintreffenden Meldungen direkt auf den Lautsprecher geleitet, um das am Ziel anwesende Publikum stets auf dem laufenden zu halten. Start und Ziel befinden sich beim Waidbad. Das Netz wird am Sonntagmorgen ca. 0800 Uhr erstellt und nach ca. 1600 Uhr wieder abgebrochen. Mittagessen durch den Veranstalter. Für den Bau benötigen wir unsere Telegräphler, für die Pi.-Z. einige FHD, welche sich während des ca. 4—5 Stunden dauernden Laufes ablösen können. — Anmeldungen bis spätestens am 6. April an EVU, Sektion Zürich, Postfach Zürich 48.

**Stamm.** Jeden ersten Dienstag im Monat ab 2000 Uhr, im Restaurant «Linthescher». *Kp.*

## Sektion Zürcher Oberland, Uster

**Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster**
**Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055**

**Generalversammlung vom 26. Februar 1953.** In Anwesenheit des Zentralsekretärs, Ernst Egli, wurden die statutarischen Geschäfte sehr speditiv abgewickelt, nicht zuletzt deshalb, weil die Jahresberichte und ein Kassaauszug dieses Jahr schriftlich allen Mitgliedern zugestellt worden sind. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Defizit ab, das allerdings durch den erst nach Rechnungsabschluss eingetroffenen Beitrag ausgeglichen wurde. Immerhin muss die Sektion angesichts der labilen Finanzlage Mittel und Wege finden, um eine bescheidene Kassareserve sicherzustellen. Die Mitgliederbeiträge erfahren keine Änderung und wurden wie folgt festgesetzt: Aktivmitglieder Fr. 8.—, Passivmitglieder Fr. 7.—, Jungmitglieder Fr. 4.50.

Unser verdienstvoller Veteran, Werner Schärer, ist als Verkehrsleiter zurückgetreten. Seine Kameraden im Vorstand verlieren in ihm einen unermüdlichen und initiativen Organisator vieler schöner FD-Übungen. Die Sektion dankt dem scheidenden Verkehrsleiter für die geleistete Arbeit und hofft, dass er uns auch weiterhin mit seinen reichen Erfahrungen unterstützen werde. — Als neuer Verkehrsleiter Funk wurde Peter Wetzel gewählt. Der Vorstand für das Jahr 1953 wurde in folgender Zusammensetzung gewählt: Präsident: J. Haffter, Vizepräsident: M. Gossweiler, Sekretär: A. Frei, Kassier: J. Bosshard, Verkehrsleiter Funk: P. Wetzel, Verkehrsleiter Tg.: M. Tobler, Beisitzer: F. Luchsinger; W. Schärer.

Auf dem Arbeitsprogramm 1953 stehen FD-Übungen, Funkübungen, Reportagen an sportlichen Veranstaltungen, ein Familienausflug, Baukurse usw. Im weiteren ist eine engere Zusammenarbeit mit der Offiziersgesellschaft und mit dem Unteroffiziersverein vorgesehen.

Anschliessend an die vom Präsidenten, J. Haffter, flott geführte Generalversammlung unterhielt uns Max Hotz mit zwei überaus schönen, vertonten Lichtbildervorträgen aus dem Dienst und von einer Mittelmeerreise.

**Internationale Studentensportwoche und SAS-Skirennen, 2. bis 8. März, in St. Moritz.** An dieser grossen sportlichen Veranstaltung wurde unsrer Sektion der drahtlose Übermittlungsdienst übertragen. — Der «alte» Funkerfuchs Mattenberger nahm 5 «Lux»-Geräte und 5 RTS nebst einer

Kiste Batterien unter den Arm und reiste in das schöne Engadin. Daneben wurden selbstverständlich die Ski und der schwarze Gesellschaftsanzug nicht vergessen. — Tagsüber funktionierten die Zweier- und Dreiernetze, dank der vorzüglichen Geräte, einwandfrei. Abends ist vermutlich auch mit den Veltliner-Dezilitergeräten operiert worden! Dazwischen kamen ernste Diskussionen mit dem Kurdirektor über eine eventuelle Gründung einer lebensfähigen EVU-Sektion im Engadin. — Ein vielbeachteter Erfolg gelang dem Funk, als die elektrische Zeitmessung infolge «Drahtverhau» und Falschschaltungen nicht funktionieren wollte. Das betreffende Rennen hätte verschoben werden müssen, wenn die Funker nicht kurzerhand die Zeitmessung übernommen hätten! — Zuverlässige fachliche Vorbereitung und eine reiche Erfahrung zu dem geeigneten Einsatz von Funkgeräten brachte diesen von allen Seiten anerkannten Erfolg.

**Funkübung für Jungmitglieder vom 14. März 1953.** Nach dem überraschend gut besuchten Einführungskurs über die TL-Funkstation vom 7. März war uns um den Erfolg der Funkübung vom 14. März nicht mehr bange. Und richtig, der neue Verkehrsleiter konnte eine stattliche Schar Jungfunker begrüssen. Die Stationen auf die Reffe gepackt, und schon gings Richtung Wetzikon und Richtung Pfannenstiel. Bald waren die Verbindungen im Dreiernetz hergestellt, und ein erfreulich reger und disziplinierter Telegrammaustausch begann. Mit grossem Eifer und erfrischender Begeisterung arbeitete unser Nachwuchs und zeigte damit, dass den Winter hindurch im Theoriesaal allerhand Fortschritte gemacht worden sind. Auf Wiedersehn bei der nächsten Übung!


Nordwestschweizerisches Unternehmen für elektrotechnischen Apparatebau sucht einen erfahrenen

**Kalkulator**

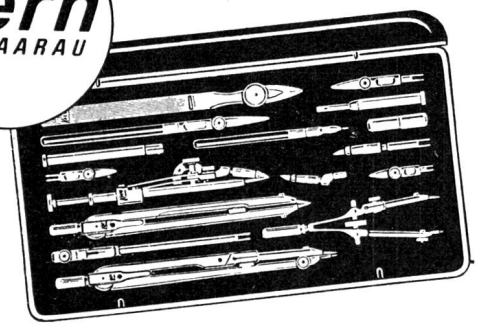
**für Vor- und Nachkalkulation.**

Detaillierte Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Photo und Angabe des Lohnanspruches sind zu richten unter Chiffre «J 3232» an **Publicitas A. G. Bern.**



Kern AARAU

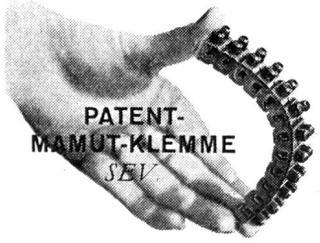
**Neu: Serie A hartverchromt.**
Hartchrom ist härter als Stahl, läuft nicht an, rostet nicht.



Schweizer Mustermesse Basel
Halle III b, 2. Stock, Stand Nr. 2610

Kern-Präzisions-Reisszeuge






Zu beziehen durch Ihren Grossisten

**PLASTIC KLEMM-MANUFAKTUR**

**A. METTIER · HEERBRUGG / SG**


**Vortrag der Offiziersgesellschaft.** Donnerstag, den 5. März folgte eine kleine Schar der Einladung und erhielt durch den Referenten, Herr Oberstkorpskommandant Constam, einen äusserst interessanten Einblick in die Probleme des Gebirgskrieges.

**Grosse FD-Übung, 25./26. April 1953.** An diesem Samstag und Sonntag wird in Zusammenarbeit mit der Sektion Mittelrheintal eine weiträumige FD-Übung durchgeführt. Diese grosse Übung wird allen etwas bieten, darum erwarten wir einen Grossaufmarsch. Reserviert den 25./26. April für unsere Sektion! Näheres folgt per Zirkular.

**Jahresbeitrag 1953.** Die Mitglieder werden gebeten, den ausstehenden Jahresbeitrag raschestens einzuzahlen. Der Kassier dankt für die prompte Erledigung.

*Ha.*

## DAS BUCH FÜR UNS

**Fachliteratur über Elektro-, Radio-, Fernseh- und Fernmeldetechnik.** Über den Wert guter einschlägiger Fachliteratur wird sich jeder tüchtige Berufsmann im klaren sein. Wer seine technischen Kenntnisse vervollständigen und erweitern will, wer sich um die Neuerungen in seinem Beruf interessiert, ist auf die Fachliteratur angewiesen. Oft ist es aber nicht leicht, einen umfassenden Überblick in das reiche Gebiet der Fachliteratur zu erhalten, um zu entscheiden, welches Buch im einzelnen Fall den grössten Nutzen bringen kann. Eine ausserordentlich gute und übersichtliche Zusammenstellung der Fachliteratur über Elektro-, Radio-, Fernseh- und Fernmeldetechnik enthalten die beiden Kataloge des Verlages H. Thali & Cie. in Hitzkirch. Die Ausgabe A verzeichnet die Werke über Elektrizitätslehre, Elektrochemie, Elektro-Maschinenbau, Auto- und Flugzeugelektrik, Materialkunde, Mathematik, Fachzeitschriften usw. In der Ausgabe B sind die Fachbücher über HF-Technik, Antennen, Radioentstörung, Elektronenröhren, Fernmeldetechnik, Fernsehtechnik, Funknavigation, Radartechnik, Kurzwellen-, UKW- und FM-Technik und Fachzeitschriften dieser und verwandter Gebiete zu finden. Bei allen Werken, die übersichtlich nach Fachgruppen geordnet sind, finden sich Angaben über den Verfasser, den Jahrgang der Auflage, Umfang und Illustrationen und den Preis. Interessenten werden diese wertvollen Fachbücherkataloge vom Verlag zugestellt, wie auch der Gratis-Informationsdienst über Neuerscheinungen. Wir möchten es nicht unterlassen, unsere Mitglieder auf diese praktischen Fachliteratur-Verzeichnisse aufmerksam zu machen, die ihnen gute Anregungen für die nächste Fachbücher-Anschaffung vermitteln.


autophon

Wir suchen

**tüchtige Radio-Monteure**

für Fabrikation, Reparaturen und Prüffeld. Gelegenheit zur Einarbeitung in die Fernsehtechnik.

Ausführliche Bewerbungen sind erbeten an

**Autophon A.G., Solothurn**



HOWAG A/G

WOHLEN Aarg. Tel. (057) 61667 + 61097

Fabrik für
**flexible und elastische Leitungsschnüre**

für Telefon, Funkgeräte und elektrische Apparate